334/404

Express

393

10 juin 1937

An.

Herrn Charles Montag, 72, rue de Paris, Meudon S. et O.

Lieber Herr Montag,

Nach dem Telephongespräch von heute Vormittag mit Ihnen und einem Telegramm an Lérondelle haben wir Ihnen telegraphiert:

"Confirmons ordre Lérondelle expédier immédiatement dessins dont il dispose grande vitesse déclaration dintérêt livraison en douane Zurich pour arrivée Zurich vendredi soir et chercher les autres pour expédier samedi soir".

Die Situation ist wirklich katastrophal, das Ordnen und Rahmen der gegen 300 Blätter der Ausstellung ist sehr zeitraubend, wir haben bestimmt darauf gerechnet, sie heute Donnerstag zu unserer Verfügung zu haben und wissen wirklich nicht, wie die Ausstellung eingerichtet werden soll, wenn nicht der Grossteil spätestens Samstag Vormittag in unserem Besitz sind. Für Montag früh würden immer noch zu erwarten sein : Géricault, Gros und möglicherweise die Ecole des Beaux-Arts, die sich anscheinend gar nicht beeilt hat trotz ihrem Versprechen, ihre Zeichnungen sofort nach dem Louvre bringen zu lassen. Wir haben an die Ecole des Beaux-Arts telegraphiert, dass die Versicherung durch uns schon längst in dem von ihr angegebenen Betrag abgeschlossen ist und dass wir dringend um Aushändigung der Zeichnungen an Lérondelle bitten.

Lérondelle würde uns also spätestens morgen Freitag senden was er vom Louvre, von der Ecole des Beaux-Arts, von Roger Marx, vom Petit Palais und wohl auch von M.Delestre erhalten hat, am Samstag Abend die Géricault des Duc de Trévise und des Museum Rouen, an welches der Louvre unser Gesuch geleitet hat und dem wir mit der Adresse M.Guey, conservateur des Musées de Rouen geschrieben haben. Leider ist ein neuerer dringender Brief an M.Vergnet-Ruiz wahrscheinlich liegen geblieben, weil, was wir erst heute durch einen Brief von M.Verne vernehmen, Vergnet-Ruiz Anfang der Woche nach Lyon verreist ist. So